

Kann Jesus wirklich auferstanden sein?

Die Bibel behauptet: Jesus ist 3 Tage nach seiner Kreuzigung und nach seinem Begräbnis von den Toten auferstanden.

Das ist die unglaublichste Aussage der Bibel (vgl. Markus 16,1-14; Johannes 20,24-31).

Mit ihr steht oder fällt allerdings das ganze Christentum!

Bei der Auferstehung selbst war niemand dabei, es gab keine Augenzeugen. Auch lässt sich die Auferstehung von Jesus naturwissenschaftlich weder erklären noch beweisen.

Folgende Tatsachen sind allerdings historisch gesichert:

1. Niemand rechnete zur Zeit von Jesus mit einem sterbenden und auferstehenden Messias (=Christus).
2. Jesus war gestorben (der Tod wurde amtlich festgestellt) und beigesetzt.
3. Die Jünger waren bestürzt und mutlos.
4. Am 1. Wochentag (Sonntag) früh wurde das Grab leer aufgefunden. (Das konnte in Jerusalem jeder nachprüfen. Die Tatsache des leeren Grabes ist damals von niemandem bestritten worden, auch von den Feinden des Christentums und den Ungläubigen nicht - obwohl der gefundene Leichnam von Jesus das stärkste Argument gegen den christlichen Glauben gewesen wäre!)
5. Die Jünger von Jesus traten plötzlich mit der Behauptung auf, Jesus sei auferstanden und sie hätten ihn gesehen.
6. Es gab Hunderte von Menschen, die Erscheinungen von Jesus erlebt hatten. (1. Korinther 15,6: Paulus hätte den Kritikern der Auferstehung die Zeugen nicht genannt, wenn das nicht nachprüfbar gewesen wäre!)
7. Es entstand in Jerusalem eine neue religiöse Gemeinschaft mit dem Glauben, dass der gekreuzigte Jesus lebt.
8. Diese religiöse Gemeinschaft breitete sich trotz Verfolgung im gesamten Römischen Reich sehr schnell aus, hatte also eine große Austrahlungs- und Anziehungskraft.
9. Die christliche Gemeinde nahm für ihre Behauptung, Jesus sei auferstanden, Verfolgung und den Märtyrertod auf sich. Die Christen hatten die Furcht vor dem Tod verloren.
10. Ein fanatischer Verfolger der Christen, Saulus von Tarsus, schloss sich plötzlich der Gemeinde an und wurde ihr bedeutendster Missionar. Er führte sein Christwerden auf eine Erscheinung des Auferstandenen zurück.

Für alle diese 10 Tatsachen muss eine befriedigende Erklärung gefunden werden!

Folgende Möglichkeiten gibt es:

a) Betrugshypothese:

Die Jünger oder andere haben den Leichnam von Jesus gestohlen.

ABER:

- Das Motiv dafür ist nicht erklärbar, vgl. 1.
- das leere Grab bewirkte noch nicht Glauben, sondern erst die Erscheinungen.
- 6., 8. und 10. sind dadurch nicht erklärbar!
- 9. ist nicht erklärbar: für eine Lüge setzt man nicht sein Leben ein!
- vgl. übrigens Matthäus 28,11-15!

b) subjektive Visionstheorie: Die Erscheinungen waren Einbildungen.

ABER:

- niemand rechnete damit - vgl. 1.
- die seelische Verfassung der Jünger spricht dagegen (3.)
- es haben nicht Hunderte dieselben Einbildungen (6.)
- 10. ist nicht erklärbar
- vgl. Lukas 24,11; Lukas 24,13-24; Johannes 20,24-29

c) Scheintodhypothese: Jesus war nur scheintot und erholte sich im kühlen Grab wieder.

ABER

- der Tod war von den Römern amtlich festgestellt worden (Mark 15,42-45; Joh 19,33-35).
- es ist medizinisch nicht möglich, dass jemand, der 2 Stunden am Kreuz hing (Jesus hing 6 Stunden) wieder auf die Beine kommt, die Muskeln sind weich geworden und arbeiten nicht mehr.
- Jesus hätte den Rest seines Lebens in einem Versteck zubringen müssen.
- 10. ist nicht erklärbar.
- auch 5. und 6. sind in der geschilderten Weise nicht erklärbar.

d) Die Bibel sagt die Wahrheit, Jesus ist wirklich leibhaftig auferstanden!

NUR DADURCH KÖNNEN ALLE 10 TATSACHEN BEFRIEDIGEND ERKLÄRT WERDEN!

Der Professor für Geschichte an der Universität Oxford Thomas Arnold schrieb: "Ich bin seit vielen Jahren gewohnt, die Geschichtsschreibung vergangener Zeiten zu studieren und die Belege der Autoren zu prüfen und zu werten. Mir ist keine Tatsache in der Geschichte der Menschheit bekannt, die für einen objektiven Forscher durch bessere und vollständigere Beweise jeder Art dokumentiert wäre als das große Zeichen, das Gott uns durch den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus gegeben hat."

Übrigens: Wenn die ersten Christen die Auferstehung "erfunden" hätten, dann hätten sie als erste Zeugen bestimmt nicht die Frauen genannt, wie es die Evangelien tun. Die Aussagen von Frauen zählten damals nicht viel, und vor Gericht gar nichts.

Die Auferstehung von Jesus ist kein biologischer (und damit naturwissenschaftlich erklärbarer) Vorgang. Jesus kehrte nicht einfach ins irdische Leben zurück. Durch die Auferstehung ging Jesus wieder in den überirdischen Bereich der Unsterblichkeit.

Gott hat den Leib von Jesus aus der sterblichen Welt in ihrer Raum-Zeit-Dimension in die ewige Welt Gottes (in Gottes Dimension) geholt. Jesus ist also in eine höhere Dimension hinein auferstanden.

Das Größere schließt das Kleinere immer mit ein! Die niederen Dimensionen sind in den höheren bekanntlich immer mit enthalten (zum Beispiel der Punkt in der Linie - die Linie in der Fläche - die Fläche im Körper).

Das erklärt, dass der Auferstehungsleib von Jesus

- zum einen sichtbar war, er aß und trank mit den Jüngern, sie konnten ihn anfassen, erkannten seine Wundmale usw. (Merkmale unserer irdischen Raum-Zeit-Dimension)
- zum anderen den Grenzen und Gesetzen unserer Welt nicht mehr unterworfen war: er konnte z.B. einfach erscheinen (auch in geschlossenen Räumen!) und wieder verschwinden. (Merkmale seines Lebens in einer höheren Dimension)

KONSEQUENZEN:

- Jesus lebt! Wir können eine lebendige, persönliche Beziehung zu IHM haben! Wir können ihm begegnen!
- Gott hat das Opfer von Jesus am Kreuz angenommen, wir können wirklich Vergebung unserer Schuld erfahren!
- Was Jesus sagte und tat, hat Gott in der Auferstehung bestätigt, es ist also für uns verbindlich!
- Was einmal möglich ist, ist auch immer wieder möglich!
(= naturwissenschaftlicher Grundsatz)
Weil Jesus auferstanden ist und den Tod besiegt hat, können und werden auch wir auferstehen!
- Jesus hatte seine Auferstehung vorausgesagt, obwohl das so unwahrscheinlich war und die Jünger es nicht glaubten (Matth 16,21-22). Auch das andere, was Jesus vorausgesagt hat (z.B. seine Wiederkunft) wird in Erfüllung gehen und wir können uns darauf verlassen!
- Die Liebe Gottes ist stärker als der Tod!
- Die Wahrheit ist nicht totzukriegen!
(Jesus sagte die Wahrheit und Jesus ist die Wahrheit!)
- → Hat sich das alles schon auf dein Leben ausgewirkt?

Bibelstellen: 1. Korinther 15; Lukas 24; Matthäus 28; Markus 16; Johannes 21 - 22